

Weitere wichtige Informationen und empfohlene Massnahmen zur aktuellen Lage

Siebenhundertsechunddreissigster Kontakt

Sonntag, 19. April 2020, 7.09 h

Billy Hai, da wartest du schon; du bist früh, lieber Freund. Sei aber willkommen. Salome, Ptaah.

Ptaah Grüss dich, Eduard, mein Freund. Ja, tatsächlich bin ich schon zu früher Stunde hier, doch das muss sein, denn es fällt eine Pflicht an, die getan werden muss und die mich für zwei Tage verhindert, herzukommen. Das ist der Grund, dass ich dich schon so früh gerufen habe.

Billy Das ist für mich kein Problem, denn ich habe meiner Lebtag nie Probleme gehabt, schnell aus den Federn zu springen, wenn ich gerufen werde. Auch kenne ich keine Morgenmuffelei, denn sowas liegt mir nicht. Aber wenn du jetzt schon hier bist, dann könnte ich dir etwas berichten, das ich etwas seltsam finde, wenn du Zeit hast? Zwar kommst du ja wohl, um zu sagen, was wir morgen besprechen sollen bezüglich unseres weiteren Verhaltens gegenüber der Pandemie, doch denke ich, dass das auch wichtig ist, was ich sagen will.

Ptaah Das denke ich auch, denn ich weiss auch so, was du ...

Billy Gut, dann ist es so. Hätte ich mir eigentlich denken können, weil ihr Tag und Nacht ... Ach was soll es, dann eben: Es ist nun schon das zweite Mal innerhalb kurzer Zeit, denn bereits vor zehn Tagen, am 9. des Monats war etwa um 23 Uhr in der Nacht der UFO-Konvoi über Schmidrüti weggezogen, wie dieser nun schon seit mehreren Wochen in verschiedenen Staaten in Europa immer wieder beobachtet wird. Diesbezügliche Beobachtungen werden mir immer wieder telephonisch oder schriftlich gemeldet, wozu ich im September-Bulletin dann einige solche Meldungen veröffentlichen werde.

Nun, es war auch letzte Nacht wieder so, denn da zog in einer langen Kette diese UFO-Flotte wieder über unser Center hinweg, diesmal jedoch nicht von Südwesten nach Südosten, wie am 9. April, als es etwas dunstig war und nicht ich selbst, sondern nur Barbara und Andreas die Dinger sehen konnten. Vor neun Stunden jedoch, da hat mich Barbara um 22 Uhr gerufen und so konnte auch ich die ganze Armada in langer Kette bei sternklarem Himmel hoch oben dahinfliegen sehen, und zwar von Südwesten nach Nordosten, was unserer mehrere Personen längere Zeit beobachten konnten. Dabei waren Barbara, Andreas, Uëli, Atlantis und Bernadette vor dem Haus, wie eben auch ich. Dies aber war also auch letzte Nacht wieder so, und dass diese Vehikel nun innerhalb kurzer Zeit hoch oben über unser Gebiet fliegen, das finde ich seltsam. Was meinst du dazu, mein Freund?

Ptaah Wie du richtig gedacht hast, weiss ich infolge unserer Kontrollen, was sich letzte Nacht und auch vor 10 Tagen usw. bezüglich der Fluggeräte ergeben hat, und zwar auch ... nun, wir sollten darüber keine viele Worte verlieren. Du weisst warum, und ...

Billy Schon gut, ich sage ja auch nichts, doch die Erdlinge werden sich noch wundern, wenn sie erfahren Blöd, es steht immer zuvorderst, sich zu verreden, also reden wir besser davon, was du zu sagen hast, denn deswegen bist du ja hergekommen. Was soll nun also weiter sein in bezug auf das Verhalten gegen die Corona-Seuche? Was sollen wir von der FIGU tun, was sollen wir besonders beachten, wie sollen wir uns im Center und wie sollen sich unsere Vereins-Mitglieder rund um die Welt verhalten?

Ptaah Es ist richtig, denn nur zu schnell wird beim Reden etwas gesagt, das verschwiegen bleiben muss, und eben auch dann, wenn es Schaden bringen kann. Natürlich ist das Ganze wichtig, eben auch, dass die Fluggeräte mehrfach über euer Gebiet fliegen, doch Näheres darüber offen zu reden, das darf aus bestimmten Gründen nicht sein, wie du weisst, auch wenn es wichtig wäre zu reden. Doch nun ist es wichtig auf deine Fragen einzugehen, weil meine Zeit kurz bemessen ist und ich eben wieder gehen und meiner Pflicht obliegen muss. So will ich denn die notwendigen Punkte nennen, die für euch wichtig sind:

- 1) Die Situation in bezug auf die Intensität der Corona-Virus-Pandemie hat sich nach unseren Beobachtungen und Erkenntnissen in keinerlei Weise verändert und wird folglich noch für längere Zeit gleichermassen weiterbestehen und zudem werden sich erneut bereits schon jetzt die Infizierungen und Todesfälle wieder mehren, und zwar in ganz Europa ebenso, das mit über 50 Prozent aller Infizierten und Todesfälle gegenüber allen Ländern weltweit zusammen am meisten von der Corona-Virus-Seuche betroffen ist. Diese Tatsache bedeutet, dass folglich die ratgegebenen Sicherheitsmassnahmen und Regeln weiterhin beibehalten werden sollen.
- 2) Die ratgegebenen Massnahmen und Regeln sollen unbedingt erweitert werden, denn künftighin ist es um der gesamten Gesundheit und Sicherheit willen erforderlich, bei einem Ausgehen ausser Haus und Gelände Mund-Atem-

Schutzmasken zu tragen und direkte Kontakte mit anderen Personen völlig zu vermeiden; und wenn eine Kommunikation mit anderen Personen unumgänglich ist, dann ist ein Mindestabstand von zwei bis drei Meter zu ihnen von Notwendigkeit.

Also ergibt sich nun unumgänglich die Massnahme des Tragens einer Mund-Atem-Schutzmaske, und zwar infolge der Notwendigkeit, weil die Unvernunft, Unzulänglichkeit, Verstand- und Vernunftlosigkeit sowie Verantwortungslosigkeit und Unbedachtheit der Staatsführenden bereits eine Zunahme von Infizierungen und Todesfälle hervorruft.

- 3) Mund-Atem-Schutzmasken sollen nicht unnützerweise allüberall, sondern ausnahmslos nur dort in der Öffentlichkeit getragen werden, wo es die Notwendigkeit erfordert, wie aber auch an Arbeitsorten, in Kaufhäusern und an Orten und Plätzen usw. überhaupt, wo mehrere Menschen sich bewegen oder sich unvermeidbar zusammenfinden.
- 4) Tatsache ist, wie wir feststellen, dass das Tragen von Mund-Atem-Schutzmasken viele Menschen zum Leichtsinne und zur Gleichgültigkeit verleitet, folglich einerseits die Schutzmasken unter dem Atemorgan anstatt darüber bis nahe an die Augen getragen werden, wie andererseits sicherheits- und gesundheitsgefährdend auch der dringend notwendige Abstand von mindestens 2 Metern zu anderen Personen nicht eingehalten wird, infolge der falschen Annahme, dass die einfachen Masken sehr wohl genügend Schutz bieten würden. Dies jedoch entspricht einem Sich-in-falscher-Sicherheit-Wiegen, was wiederum zur vermehrten Verbreitung der Seuche, zu Ansteckungen und Todesfällen führt.
- 5) Die auftretenden Schwankungen der Zahlen von Infizierungen und Todesfällen entsprechen einerseits einer natürlichen Folge, wie diese bei allen Epidemien und Pandemien auftreten.
- 6) Gemäss den Schwankungen und dem zeitweiligen Abnehmen von Infizierungen und Todesfällen ist es irrig anzunehmen, dass sich die Intensität der Seuche abschwäche, denn das trifft nicht zu.
- 7) Wenn schwankend weniger Infizierungen und Todesfälle zu beklagen sind, dann bedeutet dies nur, dass die erste grosse Welle von Infizierungen und Todesfällen derart zu begründen ist, dass die Seuche jene Menschen getroffen und hingerafft hat, die infolge ihres geschwächten Immunsystems nicht umfänglich stabil genug und folglich gesundheitlich die Schwächsten waren. Dabei war deren Alter an und für sich nicht gross von Bedeutung, sondern allein die Tatsache der Immunschwäche, die sich im Alter natürlicherweise infolge falscher Ernährung, wie auch aufgrund fehlender massgebender körperlicher Betätigung ergeben hat, wobei jedoch auch die Missachtung der verstand- und vernunftmässigen Sicherheitsmassnahmen gegenüber der Corona-Virus-Pandemie als ein sehr massgebender Faktor war.
- 8) Die Abschwächung der Infizierungen und Todesfälle der Corona-Virus-Pandemie entspricht nur einer Scheinbarkeit, denn diese beruht nicht in einer effektiven Intensität-Schwächung der Seuche, sondern darin, weil ein grosser Teil der Menschheit infolge Angst, oder aufgrund von Verstand und Vernunft, wie aber auch gemäss behördlicher Vorschriften Ausgehverbote eingehalten hat, wodurch die Kontakte zwischen vielen Menschen eingeschränkt oder völlig unterbunden wurden, was zu sinkenden Infizierungen und Todesfällen führte. Diese behördlichen Anordnungen werden nun jedoch infolge Dummheit, Unfähigkeit und dem Druck der Wirtschaft auf die Staatsführenden viel zu früh gelockert, wodurch sich bereits wieder Bevölkerungsteile animiert fühlen, sich öffentlich in mancherlei Beziehungen gleicherart zu verhalten wie vor dem Aufkommen der Corona-Virus-Pandemie. Dadurch ergibt sich, dass durch die Dummheit und Beugsamkeit, wie auch durch das sich Erpressen-Lassen der selbst ebenfalls unvernünftigen und unbelehrbaren Staatsverantwortlichen infolge der Forderungen der Wirtschaft sowie der religiös Gläubigen – ehe auch nur die neuen Verordnungen umgesetzt werden können –, viele Menschen sich in den vor-seuchenmässigen Verhaltensweisen ergehen. Folglich steigen bereits schon heute die Infizierungen und Todesfälle wieder an, weil die Staatsführenden auf Druck der Wirtschaft und der Unbelehrbaren nachgeben und viel zu früh Lockerungen diverser noch längere Zeit notwendiger Sicherheitsanordnungen aufheben.
Allein was sich hinsichtlich der Gläubigen ergibt, die in ihre Gebetshäuser laufen wollen und in ihrer Einbildung wähnen, dass ihr imaginärer Gott sie erhören und ihnen Hilfe bringen werde, entspricht einem Faktor eines gefährlichen Wahns, weil durch Zusammenrottungen von Gläubigen in Kirchen, Synagogen, Tempeln und Moscheen ebenso unkontrollierbare Infizierungsherde entstehen werden, wie das auch der Fall sein wird bei Haarschneidern, in Schulen und anderen Orten, wo sich Menschen in Gruppen oder Massen ansammeln.
- 9) Während die Verstand- und Vernunftbegabten der Menschheit die Ausgehverbote beachtetten und weiter beachten, taten und tun dies die Verstand- und Vernunftlosen jedoch nicht, folglich sich die Abschwächung von Infizierungen und Todesfällen nur kurzfristig ergab und sich jedoch jetzt wieder ausweitet, und zwar auch durch die Unwissenheit, Bedenkenlosigkeit und unbedachte Verantwortungslosigkeit all jener, welche die behördlich getroffenen notwendigen und wirksamen Sicherheitsmassnahmen missachteten und diese bereits wieder lockern, wie dies wichtigtuersche und erpressbare Staatsführende tun, die sich von den Wirtschaftsmächtigen und deren Forderungen sowie durch den Druck der Gläubigen usw. in bezug auf ein Lockerungstun beeinflussen lassen, und zwar obwohl der Höhepunkt der Corona-Virus-Seuche noch nicht erreicht ist und folglich neue Wellen von Infizierungen und Todesfällen bringen

kann. Und dies kann dann zur Folge haben, dass die Menschen, deren Immunsystem umfänglich stärker ist als bei all den bereits Verstorbenen, fortan jene sein werden, die den weiteren Wellen zum Opfer fallen.

Wie unbedacht gewisse Staatsführende und andere Verantwortungstragende usw. handeln und beweisen, wie unfähig sie in ihren Ämtern sind, das kann in öffentlichen Organen erfahren werden, und zwar nicht nur in Deutschland und in der EU-Diktatur und in anderen Ländern, sondern auch in der Schweiz, wie wir in den letzten Tagen feststellen konnten. Was diesbezüglich z.B. die Staatsführung der Schweiz hinsichtlich der Sicherheitsanordnungen resp. deren Lockerungen sowie bezüglich des angeblich schlechten Übertragens der Seuche-Viren durch Kinder betrifft, das entspricht einer Verantwortungslosigkeit sondergleichen. Wenn ich das Ganze als einen Akt der Menschenlebenverachtung und Gewissenlosigkeit bezeichne, dann ist das noch gelinde zum Ausdruck gebracht, was diese Leute tun und veranlassen, die für die Gesundheit des Volkes besorgt sein und die richtigen Sicherheitsmassnahmen treffen und durchsetzen müssten, Was durch diese Staatsverantwortlichen jedoch doppelt bohenstrohdumm ersonnen und grossmäulig öffentlich verbreitet wurde, das beweist klar und deutlich deren Unfähigkeit in ihren Ämtern, weshalb gefragt werden muss, warum solche Personen überhaupt in eine Staatsführung gewählt werden, weil von ihnen keine Führung, sondern eine schadenbringende Missführung ausgeht und sie folglich nicht in jene Position gehören, die sie innehaben, jedoch nicht erfüllen können. Das, Eduard, mein Freund, ist das, was ich auf deine Frage zu erklären hatte.

Billy Also muss ich dir diese Zeitungsausschnitte nicht mehr vorlegen, weil du schon anderweitig darüber orientiert bist, welcher Unsinn von gewissen Regierenden in unserem Bundeshaus in Bern <zusammengeschnorrt> und in die Welt hinausgeschickt wird und beweist, dass, wie du eben gesagt hast, gewisse Leute in den Regierungen nichts taugen und nicht in die ihnen zugeschanzten Ämter gehören – leider auch bei uns in der Schweiz, wobei ich im Bundeshaus nur gerade eine einzige Person der sieben Leute in bezug auf ihre Tätigkeit, Menschlichkeit und ihre Heimmattreue und Heimatverantwortung wirklich schätzen kann. Dies während andere unsere Heimat Schweiz durch einen unakzeptablen Rahmenvertrag schmachlich verraten und an die EU-Diktatur verschachern und damit gesamthaft die Schweizerbevölkerung infolge grenzenloser Dummheit und EU-Diktatur-Wahn von dieser Diktatur versklaven lassen wollen. Auch das schleicherische Wesen einer anderen Person kann mir keine Achtung abringen, wie auch das unfähige Verhalten anderer nicht, wozu ich aber sagen muss, dass ich mir bei der das EJPD führenden Person noch nicht schlau genug geworden bin, um zu einer genauen Beurteilung zu kommen.

Ptaah Deine diesbezüglichen Äusserungen kann ich gut verstehen, denn wie du weisst, befasse auch ich mich mit der Beurteilung dieser Personen, wie auch mit vielen anderen anderer Länder. Doch jetzt, Eduard, mein Freund, muss ich gehen, denn ich kann meine Pflicht nicht aufschieben. Daher auf Wiedersehn, lieber Freund.

Billy Gut, auf Wiedersehn.
